

Mehrfache Anfragen veranlassen mich zu der Feststellung, daß die vor einigen Tagen im Börsenblatt angekündigten zwei neuen Werke von Gustav Freytag nur bezüglich des Titels neu sind. Der Inhalt selbst besteht aus s. Z., etwa um die Mitte des vorigen Jahrhunderts (in den Grenzboten und anderswo) anonym erschienenen Zeitschriftenartikeln. Was davon einigermaßen noch von Bedeutung ist, findet sich bereits in den bei mir erschienenen Sammlungen abgedruckt. Die allgemeine Angabe, daß die Artikel nicht in den Einzel- und Gesamtausgaben Freytags enthalten seien, ist jedenfalls unrichtig.

Sie mögen hiernach entscheiden, ob Sie dem Publikum die Bücher als zwei neue Werke anbieten dürfen.

Ich habe selbstverständlich mit der Veröffentlichung nichts zu tun. Aber ich möchte mich auch dagegen verwahren, daß der Name Gustav Freytags mit ihr in Verbindung gebracht wird.

Leipzig, den 29. September 1911.

S. Hirzel.